

70 Jahre CMR – eine Bestandsaufnahme

Kolloquium am Dienstag, 17. März 2026, 11:00 Uhr
Hotel Hafen Hamburg - Elbkuppel

Programm

- | | |
|----------|--|
| 11.00 | Begrüßung und Einführung
<i>RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg</i> |
| 11.15 | Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte
<i>Dr. Jürgen Temme, Münster</i> |
| 11.45 | Wie vereinheitlicht ist das internationale Straßenfrachtrecht?
<i>RAin Dr. Sabine Rittmeister, Hamburg</i> |
| 12.30 | Der Frachtbrief nach der CMR und der UNCITRAL-Entwurf einer NCD Convention
<i>RA Prof. Dr. Peter Csoklich, Wien</i> |
| 13.15 | - Mittagspause - |
| 14.15 | Der unendliche Streit um die Haftungsbeschränkung
<i>NN</i> |
| 15:00 | Konzeptionelle Schwächen der CMR
<i>Prof. Dr. Helga Jesser-Huß, Graz</i> |
| 15.45 | - Kaffeepause - |
| 16:15 | CMR und das europäische Zivilprozessrecht
<i>RA Dr. Olaf Hartenstein, Hamburg</i> |
| 17.00 | Diskussion: Wie geht es weiter, CMR? |
| ab 18.00 | Get together |

Die Veranstaltung trägt mit 5,5 Zeitstunden zur Fortbildungsvorgabe für Fachanwälte für Transport- und Speditionsrecht (§ 15 FAO) bei. Bescheinigungen nach § 15 FAO werden unmittelbar nach der Veranstaltung ausgegeben. Es wird eine Teilnahmegebühr von EUR 225,00 (online: EUR 175,00) erhoben. Anmeldungen bitte per E-Mail unter Angabe der Rechnungsadresse an die DGTR: info@dgtr.de